

Sinn und Zweck:

Der **DINO TOURS CONFIGURATOR (DTC)** entstand aus Erfahrungen beim Dauer-Event *Dinos World Tour*. Beim Onlinefliegen ist man nicht mehr allein in der virtuellen Welt des Flight Simulators und da erscheint es doch sinnvoll, dass alle Beteiligten dieselbe Welt sehen mit denselben Gebäuden und denselben Taxi- und Runways. Dementsprechend sollte der FS2004 aller Teilnehmer in Bezug auf Sceneries identisch konfiguriert sein. Das aber ist kaum darstellbar, denn praktisch jeder FS-Nutzer hat seinen FS vielen Addons individuell nachgerüstet. Kaum anzunehmen, dass jemand bereit ist, seinen FS wieder zurückzubauen.

Hier setzt der **DTC** an, der bei den **DINO TOURS** zum Einsatz kommt. Er kann **2** FS-Konfigurationen verwalten und wahlweise aktivieren. Gleichzeitig ist er eine Schnittstelle für spezielle Addon-Pakete, deren Inhalte sich ausschließlich im Online-Modus auswirken.

Der **DTC** begrenzt die Addons auf das Minimum, das aktuell benötigt wird. Sceneries aus früheren Paketen werden rigoros gelöscht. Dadurch wird zum einen erreicht, dass sich der FS nicht im Laufe der Zeit größtmäßig mehr aufbläht als unbedingt nötig. Zum anderen bleibt das System übersichtlich. Wie uns die DWT seinerzeit lehrte, ist das auch in Bezug auf die Flugzeuge wichtig. Auch das berücksichtigt der **DTC**.

Aber - und das ist das Wesentliche am **DTC** - in jedem Falle bleibt die individuelle Konfiguration mit allen Addons erhalten und kann jederzeit wiederhergestellt werden.

Voraussetzungen:

- FS2004 (keinesfalls mit dem FSX zu verwenden!!)
- WinXP (unter VISTA nicht getestet)

Darüber hinaus sollte reichlich Platz auf der Partition des FS2004 sein. Der **DTC** allein benötigt rund 160 MB. Tourpakete mit Sceneries und Flugzeugen, die in den **DTC** installiert werden, können je nach Umfang noch einmal einige 100 MB an Platz beanspruchen.

Erheblicher Platz wird zudem gebraucht, wenn die Transall C-160 von transallproject.de installiert ist, die als Referenz-Flugzeug bei den **DINO TOURS** deklariert ist. Diese wird noch einmal in fast vollem Umfang kopiert. Und das können ggf. bis zu rund 600 MB sein. So gesehen wären 1,5 bis 2 GB freie Kapazität auf der FS-Partition nicht zuviel.

Installation:

WICHTIG: Vor der Installation

- **im FS2004 einen Flug starten mit der Default Cessna 172 oder - noch besser - der Transall von transallproject.de in ETNH**
- **diesen Flug als Standardflug abspeichern**

Ansonsten kann es zu Problemen beim nächsten FS-Start kommen, nachdem der DTC aktiviert wurde, da dem FS höchstwahrscheinlich das Flugzeug fehlt, das im bisherigen Standardflug verwendet wurde.

Der **DTC** kommt als Setup. Nach dem Starten der DTC_vXXX.exe beginnt eine automatische Installation. Der **DTC** MUSS in das Hauptverzeichnis des FS2004 installiert werden. Den Pfad findet das Setup-Programm normalerweise selbstständig. Sollte der Pfad hier falsch vorgegeben werden, so liegt ein Fehler in der Registrierung des FS2004 vor. Sofern der Pfad dann entsprechend korrigiert wird, wird der **DTC** dennoch funktionieren.

Auf keinen Fall den Pfad verändern, wenn dieser korrekt auf den FS2004 zeigt.

Nach der Installation sollten auf dem Desktop 2 neue Icons (DT_ON / DT_OFF) vorhanden sein. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Änderungen am FS2004 nur insofern erfolgt, als Dateien und Ordner zum FS2004 hinzugefügt wurden. Aber das wird sich ändern.

Bitte keinesfalls manuelle Änderungen an Dateien und Ordner vornehmen, die mit DT_ beginnen. Erforderliche Änderungen werden ausschließlich durch den **DTC** durchgeführt.

Wenn Du nun den FS2004 starten würdest, wäre keine Änderung sichtbar. Der **DTC** wartet auf seinen Auftritt....

Funktionen/Modi des **DTC**:

Der **DTC** kennt 2 Modi, die über die entsprechenden Icons auf dem Desktop geschaltet werden. Bitte beachten:

**Keinesfalls einen Moduswechsel durchführen, während der FS2004 läuft.
Dabei könnten ggf. zentrale Dateien des FS2004 unwiederbringlich gelöscht werden.**

- **DT_ON**

Im FS2004 werden alle Addon-Sceneries deaktiviert. Aktiviert werden die Scenery vETNH des Flugplatzes Hohn und alle, die mit einem Tourpaket in den DTC eingefügt worden sind. Sofern der FSNavigator installiert ist, wird eine angepasste FSNav-Datenbank implementiert.

DT_ON deaktiviert die Flugzeuge des FS2004 und ersetzt sie durch eine eigene Zusammenstellung, die im **DTC** enthalten ist. Hierbei beschränkt er sich auf die Flugzeuge, die bei den **DINO TOURS** zugelassen sind.

Eine Besonderheit stellt die Transall C-160, der Referenzflieger der **DINO TOURS**, dar. Dieser ist Payware und kann daher nicht mit dem **DTC** geliefert werden. Sofern aber die Transall im FS2004 vorhanden ist, wird der diese in seinen eigenen Flugzeug-Fundus durch kopieren übernehmen. Das kann einige Minuten dauern, denn es sind immerhin bis zu rund 600 MB umzuschaukeln. Dieser Vorgang findet aber nur einmalig statt. Einmal übernommen, wird dieser Vorgang nicht mehr ausgeführt.

Aus Kompatibilitätsgründen wird auch die Default Cessna 172 übernommen. Siehe Hinweis in rot unter Installation.

- **DT_OFF**

Sceneries und Aircrafts des **DTC** werden deaktiviert und die normale Konfiguration des FS2004 wiederhergestellt – inkl. aller Sceneries und Aircrafts. Die normale FSNavDB wird wieder eingebunden.

Deinstallation:

Derzeit ist noch keine Deinstallationsroutine beigelegt. Eine Deinstallation muss manuell durchgeführt werden. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass der **Modus DT_OFF** geschaltet ist. Die im Nachfolgenden genannten zu löschenden Ordner enthalten bei DT_ON die Sicherung der normalen Sceneries und Aircrafts.

- DT_OFF starten
- Im FS2004-Hauptordner alle Ordner und Dateien löschen, die mit "DT_" beginnen
- Auf dem Desktop die beiden Icons DT_ON und DT_OFF löschen.

Es werden dabei einige **DTC**-Dateien nicht entfernt. Das ist nicht tragisch, denn sie sind ziemlich klein und stören die Funktion des FS2004 nicht.

Eine Deinstallationsroutine ist in die Todo-Liste des Autors aufgenommen und wird mit einer der nächsten Versionen des **DTC** kommen.

Einbinden von Addon-Sceneries:

Bei DT_OFF, also im Normalmodus des FS2004, wird so vorgegangen wie man es gewohnt ist und wie es (meistens) in Readmes der Addons beschrieben wird. Die so installierten Addons werden den **DTC** nicht beeinflussen.

Im DT_ON-Modus sollen keine gesonderten Sceneries eingefügt werden. Damit wäre einer der Zwecke des **DTC** ja nicht mehr erfüllt. Sceneries kommen hier grundsätzlich über die Tourpakete in den FS2004. Siehe Abschnitt "Tourpakete"

Einbinden von Aircrafts:

Bei DT_OFF werden Addon-Flugzeuge genau so eingebunden, wie sonst auch. Dazu DT_OFF aktivieren und den Installationsvorgang durchführen

Teilnehmer an den **DINO TOURS** verwenden ausschließlich die vorgegebenen Flugzeugtypen. Dabei ist es ihnen aber freigestellt, welches Addon-Flugzeug dieses Typs sie benutzen. Zugelassen ist beispielsweise eine C-130. Für diese sind entsprechende AI-Modelle zur Darstellung bei den Mitfliegern im **DTC** eingebaut. Nun gibt es verschiedene Flyables als Free- und auch als Payware. Grundsätzlich ist es egal, welche der C-130-Pilot verwendet. Nur muss er diese so in den FS einbinden, dass sie vom **DTC** erkannt wird. Das ist allerdings nicht weiter schwierig:

Schalte einfach auf DT_ON und installiere wie gewohnt.

Soll das Flugzeug in beiden Modi vorhanden sein, DT_ON und DT_OFF, so kann man auch vorgehen wie folgt:

Schalte DT_OFF und installiere ganz normal das Flugzeug. Dann suche den Eintrag oder die Einträge für dieses Flugzeug im Ordner "Aircraft" im FS2004-Hauptverzeichnis und kopiere diese(n) in den Ordner **DT_Aircraft**. Dann wird das Flugzeug bei DT_ON erkannt.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es nicht im Sinne der Sache ist, alle möglichen Flugzeuge in den **DTC**-Fundus einzufügen. Und gänzlich daneben ist es natürlich, mit einem nicht für die **DINO TOURS** zugelassenen Flugzeug oder gar irgendeinem Exoten bei den **DINO TOURS** zu erscheinen. Aber das wird ja keiner vorhaben, ooooooder?

Referenzflugzeug für die **DINO TOURS** ist die Transall C-160 von transallproject.de. Diese wird - siehe oben - automatisch in den **DTC** kopiert, wenn sie im FS vorhanden ist. Einer nachträgliche Installation der Transall sollte man nur im DT_OFF durchführen. Beim nächsten DT_ON wird dies bemerkt und die Übernahme geschieht automatisch.

Tourpakete:

Für die Touren der **DINO TOURS** werden Komplettpakete mit Sceneries und ggf. auch Aircrafts bereitgestellt - die Tourpakete. Sie kommen als Setup und werden unabhängig vom DT_Modus in den **DTC** eingefügt. Einfach das Setup starten und machen lassen. Nach dem Setup startet ein Script, das die Dateien für die Nutzung mit dem **DTC** umorganisiert.

Dabei werden u.a. die Sceneries früherer/anderer Tourpakete gelöscht, damit sich der FS nicht über die Touren hinweg immer weiter aufbläht und letztlich viel zu groß und auch wieder unübersichtlich wird.

Anmelden der Sceneries in der Scenerybibliothek des FS2004 ist nicht erforderlich. Dieser Vorgang wird vom Installationsscript mit erledigt.

Die Sceneries und Aircrafts des jeweiligen Tourpaketes wird aktiv mit dem Starten des DT_ON.

Anleitung zum

DINO TOURS CONFIGURATOR

Autorenhinweise/Copyrights:

Der **DINO TOURS CONFIGURATOR** ist Freeware für den Einsatz im Gemeinschaftsprojekt von vGAF.de/virtual-etnh.de.

Der Autor haftet nicht für Schäden an Hard- oder Software, die mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang mit dem **DINO TOURS CONFIGURATOR** stehen. Die Anwendung erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Andreas Schmidt
aka Dino@vGAF